

GEWINNSPIEL: Machen Sie mit und gewinnen Sie: 10 x 1 Ticket für eine Rathausturmfahrt 10 x 1 Packung Kieler Schoko-Sprotten

Für alle, an der Kieler Kommunalpolitik Interessierten, haben wir ein Kreuzworträtsel entwickelt, bei dem Sie Ihr Wissen über Begrifflichkeiten, die unmittelbar unsere Arbeit im Rathaus betreffen, unter Beweis stellen können. Die Worte können Sie überwiegend den umseitigen Artikeln entnehmen. Sollten sich dabei Fragen ergeben, würden wir uns sehr freuen, Ihnen diese persönlich in einem Gespräch zu beantworten. Denn Kommunalpolitik kann wirklich spannend sein. Falls wir Ihre Aufmerksamkeit gewonnen haben, freuen wir uns über die Einsendung des richtigen Lösungswortes (per Post, per Fax oder per E-Mail). Zu gewinnen gibt es je 10 mal ein Ticket für eine Rathausturmfahrt und je 10 mal eine Packung Kieler Schoko-Sprotten, die unter allen Einsendern verlost werden. Einsendeschluss (Datum des Poststempels) ist Donnerstag, der 14. Januar 2016. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Fragen Kreuzworträtsel

Waagrecht:

- 1 Christi Geburt
- 3 Beliebter Schokofisch
- 7 Entscheidungsmöglichkeit
- 9 Keine Entscheidung
- 10 Ausdruck, Gestaltung, Zeitgeist
- 11 Sportwettkampf ohne Hamburg
- 13 Zu üppig
- 15 Zusammenkunft
- 18 Begehren
- 20 Wenn das Orchester spielt
- 21 gemeinsame Forderung
- 22 unentgeltliches Engagement

Senkrecht:

- 2 Spielstätte
- 4 Beginn Ernst des Lebens
- 5 Landeshauptstadt S-H
- 6 Speisezimmer für viele Menschen
- 8 Die Stimme abgeben
- 12 Segelwettkampf
- 14 Interessenvertretung der Jugend im Rat
- 16 Finanzplan der Stadt
- 17 Stadtteilvertretung
- 19 Kieler Meeresbucht



Die Lösung lautet:

ABSENDER, bitte ausfüllen:

Vorname, Name _____

Strasse _____

Ort _____

E-Mail _____

Ideen? Fragen? Sorgen? Probleme?

CDU-Ratsfraktion, Rathaus, 24099 Kiel
Tel.: 0431-901-2524 oder- 2526
Fax: 0431-901-63031
E-Mail: cdu-ratsfraktion@kiel.de
Internet: www.cdu-ratsfraktion-kiel.de



Besuchen Sie uns auch
bei Facebook!

www.facebook.com/cdu.ratsfraktion.kiel

Auflage: 40.000 Exemplare, Ausgabe Dezember 2015, Bildquellen: Landeshauptstadt Kiel, Theater Kiel AöR, fotolia.com

die Sprotte

Dezember 2015

INFORMATIONEN DER **CDU** RATSFRAKTION KIEL

Liebe Kielerinnen und Kieler,

zu Weihnachten möchten wir gern das vergangene Jahr Revue passieren lassen und Ihnen von unserer Arbeit im Kieler Rathaus berichten. Zu Weihnachten darf man sich etwas wünschen... das haben wir im vergangenen Jahr für die Stadt Kiel auch oft getan und mit diversen Anträgen positive Veränderungen in unserer Stadt herbeigeführt. Leider gehen Wünsche nicht immer in Erfüllung, auch, wenn man noch so hart dafür kämpft. Aber das Positive daran ist: Uns gehen die Wünsche nicht aus und wir verfolgen mit unserer Politik im Rathaus ganz konsequent unser Ziel, aus Kiel weiterhin eine lebens- und liebenswerte Stadt zu machen, in der alle Einwohnerinnen und Einwohner ihre Bildungs- und Kulturwünsche verwirklichen und in Sicherheit leben können. Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen einige Projekte vor, an denen wir arbeiten, und hoffen, damit Ihr Interesse für unsere Kommunalpolitik an der schönen Kieler Förde gewinnen zu können.

Wir wünschen Ihnen gesegnete Weihnachten, eine besinnliche Zeit im Kreis von Menschen, denen Sie gern Ihre Aufmerksamkeit widmen und einen guten Rutsch in ein vor allen Dingen gesundes neues Jahr 2016.

Im Namen der Kieler CDU-Ratsfraktion,

Ihr Stefan Kruber

Kultur für Kiel - Kiel ist Kultur



Schulentwicklungsplanung endlich angelaufen



Viele Baustellen



Aktuelles aus dem ÖPNV





Michael Frey
Sportpolitischer Sprecher



Elisabeth Pier
Stellv. Vorsitzende
Schulpolitische Sprecherin



Jan Wohlfarth
Stellv. Vorsitzender, Sprecher für
Soziales, Gesundheit, Wohnen



Stefan Kruber
Vorsitzender



Constance Prange
Entsorgungspolitische
Sprecherin



Wolfgang Homeyer,
Sprecher für Bau, Kleingärten,
Verkehr



Lutz Könner
Stellv. Sportpolitischer
Sprecher



Bernhard Krumrey
Ordnungspolitischer
Sprecher



Nue Oroshi
Stellv. Migrations-
politischer Sprecher

Schulentwicklungsplanung endlich ange- laufen!

Spätestens um die Weihnachtszeit herum gehen in vielen Familien die Diskussionen los: auf welche Schule geht mein Kind, welche Schule bietet die besten Entfaltungschancen? Wichtige Entscheidungsaspekte dabei sind unter anderem die Ausstattung der Schulen, die bauliche Situation, die Ganztagsbetreuung oder Mensa, die fachliche Ausrichtung oder die Klassengröße. Für einen Schulträger wie die Stadt Kiel ist es schwer, einzuschätzen, welche Schule wie häufig gewählt wird und wo wie viele Mensaplätze benötigt werden. Dennoch sollte jede Schule für ihre Schülerzahl optimal ausgestattet sein, ausreichend Klassen-, Fach- und Aufenthaltsräume haben und genügend Betreuung anbieten. Diese Aufgabe übernimmt die Schulentwicklungsplanung. In den letzten Jahren ist diese Schulentwicklungsplanung nicht erfolgt: das Ergebnis zeigt sich in unkontrollierten Schülerströmen. Einerseits Schulen, die kaum ihre Klassen unterzubringen wissen, – daneben Schulen, die an der Mindestschülerzahl herumexistieren und nicht wissen, wie lange sie die Schule noch halten können. Für die Stadt hat das unmittelbare finanzielle Folgen – an einer Stelle muss ein Anbau her, andere Schulgebäude stehen leer und werden nicht genutzt. Diesen Zustand möchte die CDU-Ratsfraktion dringend ändern, denn das ist Verschwendung von Steuergeldern. Nun haben wir endlich die Zahlen und Daten erhalten und können beginnen, durch verschiedene Maßnahmen unsere Schulen gleichmäßiger auszulasten. Das erste gute Ergebnis: bei der anstehenden Schulwahl muss niemand Sorge haben, eine Schule zu wählen, die von Schließung bedroht ist. Es wird aber noch dauern, bis wirklich ein kompletter Schulentwicklungsplan vorliegt. Dies zu forcieren, dafür setzt sich die CDU-Ratsfraktion ein!

Aktuelles aus dem ÖPNV

In einer Zeit, in der sich ständig viel verändert, wurde die aktuelle Weiterentwicklung und nötigen Änderungen des Kieler ÖPNV durch die hier regierende Mehrheit aus SPD, Grünen und SSW mit dem Verweis auf das Kommen der Stadtrationalbahn/Stadtbahn jahrelang blockiert oder gar ganz verhindert. Die CDU-Ratsfraktion hat z.B. immer wieder darauf aufmerksam gemacht, dass die Stadt vom Gesetzgeber verpflichtet wurde, bis zum 01.01.2022 die Bushaltestellen barrierefrei umzubauen. Mit den aktuellen Mitteln und sonstigen politischen Aktivitäten seitens der Stadt werden wir kaum die Hälfte der Bushaltestellen barrierefrei gestalten können. Anträge der CDU-Ratsfraktion, hier mehr Dynamik in den Prozess zu bekommen, wurden von SPD, Grünen und SSW abgelehnt. Der CDU-Ratsfraktion ist bewusst, dass dieses ohne finanzielle Hilfe des Landes nicht möglich ist. Doch anders als unsere Nachbarkreise, hat es Kiel bisher versäumt, vom Land entsprechende Mittel einzufordern.

Aber auch z.B. für die bessere Anbindung der Stadtteile – u.a. in Form einer effektiveren Taktung/Linienführung der Busse – setzt sich die CDU-Ratsfraktion ein und hat bereits eine erste Initiative gestartet: Neu entstehendes Gewerbe und neu entstehende Wohnungen im Marinequartier der Wik sollen selbstverständlich auch mit dem öffentlichen Nahverkehr erreicht werden können. Weitere Initiativen werden folgen.



Sigrid Schröter
Wirtschaftspolitische
Sprecherin

Kultur für Kiel - Kiel ist Kultur!

Die Kulturszene in Kiel ist vielfältig, lebendig und reichhaltig. Sie hat einen festen Platz in der Landeshauptstadt. Im Mittelpunkt steht das Theater Kiel, das mit seinen fünf Sparten hervorragende Arbeit leistet und hohe Besucherquoten verzeichnet. Wir setzen uns dafür ein, dass das Theater auch künftig bedarfsgerecht finanziert und ausgestattet wird. Die Sommerbespielung der Oper und des Schauspielhauses, die auf eine Initiative der CDU-Ratsfraktion zurückgeht, hat sich erfreulicherweise zu einem Publikumsmagneten entwickelt. Wir wollen diese Institution weiterentwickeln und künftig im Zweijahres-Rhythmus auf dem Rathausplatz eine Openair-Klassik-Konzertreihe stattfinden zu lassen. Parallel dazu setzt sich die CDU-Ratsfraktion dafür ein, auch den Rathausinnenhof künftig noch stärker und vielfältiger für kulturelle Veranstaltungen nutzbar zu machen.

Eine große Aufgabe wird es sein, für die Konzerthalle ein Modernisierungskonzept zu erstellen, damit auch weiterhin philharmonische Konzerte in Kiel stattfinden können. Die CDU-Ratsfraktion hat seit Jahren gewarnt, dass die jetzige Situation eintreten könnte, was von der Ratsmehrheit leider ignoriert wurde. Nun muss mit Hochdruck auf Basis der in Auftrag gegebenen Gutachten an einem tragfähigen Zukunftsmodell gearbeitet werden. Wichtig ist uns ferner die Entwicklung der Stadtteilkultur, die an Bedeutung gewonnen hat, mit Lesungen, Ausstellungen und kleinen Musikveranstaltungen wie z.B. auf Gut Seekamp in Schilksee. Der Verlust von Hof Akkerboom in Mettenhof war schmerzlich. Jetzt geht es um den Wiederaufbau, der auf Antrag der CDU-Ratsfraktion in der Ratsversammlung beschlossen wurde.

Theater, Konzerthalle, Museen, Stadtteilkultur und die kulturellen Institutionen – sie bilden das Fundament unseres kulturellen Lebens, das wir erhalten wollen!



Erika Diehr
Sprecherin für Kultur,
Hochschule, Senioren

Viele Baustellen

Die Spatzen pfeifen es schon vom Rathausdach: Im Jahr 2016 wird es noch mehr „offene Baustellen“ in Kiel geben. Ganz aktuell ist gerade noch eine hinzugekommen, denn mit dem Hamburger „nein“ zur Olympiade haben das sportbegeisterte Kiel und die hier geplanten Segelregatten eine traurige Absage erhalten. Die CDU-Ratsfraktion wird sich deshalb weiterhin ganz besonders für die Förderung des Breitensports z.B. durch die Sanierung der Sportanlagen und die Verbesserung der Trainingsmöglichkeiten einsetzen. Daneben fordern wir eine ideologiefreie Verkehrspolitik. Wir halten es für falsch, Fahrradwege grundsätzlich auf die Straße zu verlagern und finden es geradezu skandalös, auf Kosten der Anlieger beim Straßenumbau absichtlich Parkplätze und Bushaltestellen zu vernichten. Und statt Geld in der nächsten großen Baustelle, dem den Verkehrsfluss zerstörenden Kleinen Kiel Kanal zu versenken, fordert die CDU-Ratsfraktion eine deutliche Stärkung der Innenstadt durch eine attraktive Gestaltung der Holstenstraße und der leer stehenden Flächen auf der Südseite des Bootshafens. Gezielte Baustellen, z.B. auf dem ehemaligen MFG5-Gelände, würden allerdings endlich der dringend benötigten Stärkung der Wirtschaft durch die Schaffung von Arbeitsplätzen durch dort neu anzusiedelndes Gewerbe dienen. Denn möglichst schnell neue Arbeitsplätze und neuen bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, das sind die „Baustellen“, an denen momentan u.a. Kiels Zukunft hängt, um auch die vielen neuen Mitbürgerinnen und Mitbürger zu integrieren, die zu uns kommen. Zu guter Letzt: Kiel darf stolz auf die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer sein – im Sport, im Sozialbereich, der Kultur, bei den freiwilligen Feuerwehren, den Rettungsdiensten, in der Flüchtlingshilfe und an vielen anderen Stellen. Die CDU-Ratsfraktion sagt ganz klar: Danke!



Michaela Pries
Jugendpolitische
Sprecherin



Ralph Roick
Finanzpolitischer Sprecher



Robert Vollborn
1. Stellv. Stadtpräsident
Umweltpolitischer Sprecher



Cetin Yildirim von Pickardt
Sprecher für Personal,
Gleichstellung, Migration